

Schülerliga 2024/25: Bundesfinale Unterstufe, Oberstufe, Mädchen, Volksschule



Das **Wiedner Gymnasium** konnte sich mit Frontmann Daniel Scheiber den 3. Platz sichern. Viele Schulen hatten 2 starke Vereinsspieler, Brett 2 war deshalb sehr anspruchsvoll. Edgar musste sich daher mit $1\frac{1}{2}$ aus 7 zufrieden geben. Brett 3 und 4 hatten es wieder besser und konnten $4\frac{1}{2}$ bzw. 6 Punkte einspielen.

Bei der **Unterstufe** kann sich Oberösterreich mit der **BG/BRG Enns auszeichnen**, am Spitzenbrett war Noah Pleimer nicht besiegtbar (8 Siege, 1 Remis) und auf Brett 2 lieferte Thomas Kim ein glattes 9 aus 9. Da waren selbst die leichten Schwächen auf den Brettern 3 und 4 für die Gegner nicht verwertbar. Knapp dahinter liegt die BG Seekirchen am Wallersee mit einer kompakten Mannschaft, und auf Platz 3 kommt die Schule aus Wien, das Wiedner Gymnasium.



Die Unterstufe gewinnt das **BG/BRG Enns**

Wie schon in den vorangegangenen Jahren kann sich auch 2025 beim **Oberstufenbewerb** das **Sacre Coeur** durchsetzen.



Mit 18 aus 18 Mannschaftspunkten gewinnen die Wiener ganz klar, Leonhard Gero und die Gebrüder Radnaev (Nomin, Mikael und Leo) sorgen für einen glatten Durchmarsch. Rang 2 geht an die HTL Pinkafeld mit 15 MP, mit Nico Marakovits an der Front, und auf Rang 3 landet das BG/BRG Lienz mit 14 MP. Mit gehörigem Abstand folgen dann Grieskirchen (10 MP) und BRG Graz-Keplerstraße (8 MP).

Die Oberstufe gewinnt **Sacre Coeur**



Das Bundesfinale der Mädchen geht auch, wie schon im Vorjahr, an die Girls vom Sacre Coeur. Alisa Sammer, Valentina Huber, Rhea Kurian, Alisa Ivanova und Emma Schwingenschlögl sorgen für die Verbuchung von 17 Mannschaftspunkten. Auf Rang 2 folgt das BG Seekirchen am Wallersee und Rang 3 belegt das MS Rheindorf/Lustenau aus Vorarlberg.



Bundesfinale Volksschule 25.05.-28.05.2025 in Cap Wörth/Kärnten

Der Volksschulbewerb geht ganz klar an die Wiener Schule VS Salvator-Kaisermühlen! Tobias und Marissa Blieberger, Maryna Feseniuk und Arthur Ledermüller sorgen für 16 Mannschaftspunkte. 7 Siege und 2 Remisen gegen Bad Hall/OÖ sowie die VS Anton Aichner/T. Rang 2 gebührt den Oberösterreichern, die auch nicht bezwingbar waren, aber mit 5 Siegen und 4 Remisen nur auf 14 MP kommen. Rang 3 geht an die Uetzgasse aus Baden/NÖ, hier kann sich Caroline Schlossnikl auf Brett 1 immerhin $7\frac{1}{2}$ von 9 möglichen Brettspunkten holen.



Diese Mannschaft wird, wenn alles gut läuft, auch im nächsten Jahr beim Bundesfinale dabei sein, da alle Kinder jung genug sind, um weiterhin die Volksschule Salvator in Kaisermühlen zu besuchen!